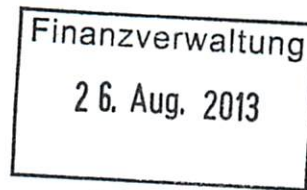




An alle StRE, AL, 2
SGL 10, 61
Fr. Nöck-Schwar
Fr. Gunde
Seit 26.8.13

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
SPD-Fraktion der Stadt Kitzingen

Stadt Kitzingen
Herrn Oberbürgermeister
Siegfried Müller
Kaiserstraße 13-15
97318 Kitzingen



SPD Stadtratsfraktion
Astrid Glos
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende
Referentin für Integration

Keltenstraße 15 c
97318 Kitzingen
Fon: 09321 - 22239
astridglos@web.de

3.4

Kitzingen, 26.08.2013

ANTRAG: Auflistung der entschiedenen Projekte der Jahre 2011 bis 2013 und deren jeweiliger Bearbeitungsstand

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Müller,
sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates,

bezugnehmend auf Ihr Schreiben vom 14.08.2013 bitten wir in Ergänzung des Antrages der SPD-Stadtratsfraktion für die HH-Aufstellung 2014 um eine Aufstellung und Vorlage hinsichtlich aller im Stadtrat gefassten und entschiedenen Beschlüsse mit dem Beginn des Jahres 2011 bis heute, einschließlich der mündlich gestellten Beschlüsse, die Kosten in irgendeiner Art und Weise verursachten bzw. noch verursachen und deren Sachstand. Die Liste sollte so gestaltet sein, dass im Querformat folgende Daten herauslesbar sind:

- Beschlusstext (Headline) – nicht 1., 2., 3.,
- Entschieden am S(Stadtrat) F(Finanzausschuss) So (Sonstiges)
- Datum: a) erledigt b) Schlussrechnung c) in Umsetzung seit d) offen
- Förderantrag gestellt a) am b) bewilligt c) abgerufen
- Kosten: a) insgesamt b) Anteil Stadt c) Fördermittel d) noch zu leisten (x)
- Zuständig: Name/ seit

Am Ende ergibt sich die Möglichkeit einer Summierung aller Gelder, die bereits gezahlt und/ oder noch zu leisten sind. Dieses Arbeitspapier beantragen wir bis Ende September 2013 um eine optimale, ökonomische und nachvollziehbare HH-Aufstellung zu erhalten. Nur dann können wir den Grundsätzen einer ordentlichen HH-Führung nachkommen. Dies sollte in Ihrem Interesse, Herr Oberbürgermeister und auch im Interesse des Kämmerers sein. Nur dann ist es auch wirklich möglich, einen Haushalt aufzustellen, der nur noch die Mittel beinhaltet, die bereitzustellen sind und auch nur die Projekte, die wirklich nach dem Stand finanzieller Möglichkeiten und dem vorhandenen Personal zu leisten sind. Es entfallen Platzhalter und der Haushalt wird insgesamt „durchsichtiger“. Der wesentliche Vorteil, es wird ein sofort genehmigungsfähiger Haushalt. Wir bitten um zügige Bearbeitung des Antrages.

Mit freundlichen Grüßen
Astrid Glos
Stellv. Fraktionsvorsitzende